



Freie Fahrt für die Feuerwehr

Oftmals hat es die Feuerwehr schwer, mit Großfahrzeugen an die Einsatzstelle zu kommen. Grund dafür sind meistens Fahrzeuge, die verkehrswidrig abgestellt wurden. Immer wieder wird von der Feuerwehr und anderen Organisationen wie der Polizei, aber auch vor allem dem Rettungsdienst auf diese gefährliche Ordnungswidrigkeit hingewiesen.

Gefährlich, weil lebensrettende Minuten durch versperrte Wege und zugeparkte Zufahrten oder Straßen verloren gehen können. Nun sollte man meinen, derartige Probleme gäbe es nur in schmalen Straßen wie der Rudolf-Wihr-Straße, der Humboldtstraße oder der Schillerstraße, um nur einige zu nennen. Nein! Es beginnt auf dem Vorplatz der Feuerwehr. Leider kommt es immer wieder vor, dass ortsfremde Busunternehmen gerade auf dem Vorplatz der Feuerwehr parken, um Reisegäste ein- und aussteigen zu lassen. Dies ist ein eindeutiger Verstoß gegen die StVO. Auf dem Vorplatz und auf der Rehbachstraße im Bereich der Feuerwehr gilt in beide Fahrtrichtungen Halteverbot. Auch ein kurzes Anhalten zum Umladen von Gepäck, oder auch nur zum Aussteigen von Mitfahrern wird hier zum Verstoß gegen die StVO.

Natürlich ist auch das Parken zum Besuch der Rehbachhalle, des Rasenplatzes, der Kerwe oder des Weihnachtsmarktes von der Feuerwehr und der Ordnungsbehörde nicht zu tolerieren, sondern anzeigepflichtig!

Wir bitten die Bevölkerung Neuhofens für Ihre Feuerwehr und im Interesse der eigenen Sicherheit im Notfall darauf zu achten, dass der Vorplatz nicht für die oben genannten Beispiele zweckentfremdet wird. Freie Fahrt für schnelle Hilfe beginnt vor der eigenen Haustür...oder den Toren der Feuerwehr!

Aber auch an anderen Stellen Neuhofens können Sie Ihren Teil dazu beitragen schnelle Hilfe zu gewährleisten! Achten sie auf Verkehrsschilder wie „Feuerwehrezufahrt frei halten“. Bedenken sie, dass Fahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes einen größeren Wenderadius haben. Deswegen gilt es, den beim Parken gesetzlich vorgeschrieben Abstand zu Kreuzungen zu halten. Straßeneinmündungen, die besonders eng sind, sind durch Sperrflächen gekennzeichnet. Achten Sie bitte darauf solche Flächen freizuhalten. Und selbstverständlich sollte es auch in Ihrem eigenen Interesse liegen.

Ihre Feuerwehr

